

Kompost bringt Schwung in den Garten

Liefert Nährstoffe für die Pflanzen

Kompostieren ist das älteste und natürlichste Recycling der Welt: Aus organischen Abfällen wird wertvolle Erde gewonnen. Kompost enthält alle für das Pflanzenwachstum notwendigen Hauptnährstoffe: Stickstoff, Phosphat, Kali, Magnesium und Calcium. Mit Kompost als idealem Nährstoffträger lässt sich jeder Garten umweltschonend bewirtschaften. Außerdem können durch regelmäßige Kompostgaben Kalkverluste im Boden – zum Beispiel verursacht durch sauren Regen – ausgeglichen werden.

Lockert den Boden auf

Kompost verbessert durch seine krümelige Struktur den Bodenzustand im Hinblick auf den Wasserhaushalt und Luftaustausch: Der Boden wird gut durchlüftet, sodass die Pflanzenwurzeln leicht in das Erdreich eindringen können. Bei starkem Regen wirkt Kompost Verschlämmungen und Nährstoffauswaschungen entgegen. Der Kompost speichert das Wasser und gibt es bedarfsgerecht an die Pflanzen ab. Schwere Böden werden durch Kompost lockerer, sandige Böden bindiger.



Aktiviert das Bodenleben

Kompost weist einen beachtlichen Gehalt an stark belebter organischer Substanz auf. Mit einer Kompostgabe wird daher dem Boden eine Vielzahl an nützlichen Mikroorganismen zugeführt. Zudem dient die mit dem Kompost ausgebrachte organische Masse den zahlreichen bereits im Boden vorhandenen Lebewesen als Nahrungsquelle. Diese können sich reichlich vermehren und zur Entwicklung eines fruchtbaren und gesunden Bodens beitragen.

Wie viel Kompost für welche Pflanze?



Die angegebenen Mengen orientieren sich am Phosphatbedarf der Pflanzen.

	Menge	Zeit
Gemüse mit hohem Nährstoffbedarf z.B. Kürbis, Sellerie, Tomate, Kohlrarten, Porree	ca. 3 l/m ²	Vor der Aussaat / Anpflanzung im Frühjahr
Gemüse mit mittlerem Nährstoffbedarf z.B. Gurke, Möhre, Rettich, Zwiebel, Kartoffel, Rhabarber	ca. 2 l/m ²	Vor der Aussaat / Anpflanzung im Frühjahr
Gemüse mit geringem Nährstoffbedarf z.B. Rote Bete, Stangenbohne, Spinat, Erbse, Kopfsalat, Radieschen	ca. 1 l/m ²	Vor der Aussaat / Anpflanzung im Frühjahr
Beerenobst	ca. 2 l/m ²	Vor dem Pflanzen und 1 x jährlich im Frühjahr
Rosen-, Zier- und Obstgehölze	ca. 1 l/m ²	1 x jährlich im Frühjahr
Stauden, starkwüchsig z.B. Rittersporn, Taglilie, Pfingstrose, Herbstaster	ca. 2 l/m ²	Im Frühjahr, z. T. im Sommer
Stauden, schwachwüchsig z.B. Elfenblume, Storchschnabel, Waldsteinie	ca. 1 l/m ²	Im Frühjahr
Zwiebel- und Knollengewächse z.B. Tulpe, Narzisse	ca. 1 l/m ²	Nach dem Abblühen
Rasen	ca. 2 l/m ²	Im Frühjahr

Gehölzpflanzung

Aushub des Pflanzlochs im Verhältnis 1:3 bis 1:4 mit Fertigungskompost mischen, jedoch nicht tiefer als 30 cm in den Boden einbringen.

Neuanlage von Gärten

Einmalig bis zu 50 l/m². Der ausgebrachte Kompost sollte sorgfältig mit der oberen Bodenschicht vermischt werden. Weitere Kompostgaben sind erst nach Ablauf von ca. drei Jahren empfehlenswert.

Balkon- und Kübelpflanzen

Balkon- und Kübelpflanzen haben meist einen hohen Nährstoffanspruch und vertragen daher auch relativ hohe Kompostanteile (bis zu ca. 50 Vol.-%) in der Erde.

Pflanzerde

Kompost ist keine Blumenerde und sollte aufgrund seines hohen Nährstoffgehaltes im Verhältnis 1:3 mit Gartenerde, alter Blumenerde oder Sand gemischt werden.

Hochwertiger Kompost mit Gütezeichen

Der Osnabrücker ServiceBetrieb hält zur Selbstabholung hochwertigen, preiswerten Kompost für Sie bereit. Dieser Kompost wird ausschließlich aus den Grünabfällen gewonnen, die auf den städtischen Gartenabfallplätzen und Recyclinghöfen sowie auf dem Abfallwirtschaftszentrum Piesberg gesammelt werden.



Die Qualität des Komposts wird laufend überprüft und ist mit dem RAL-Gütezeichen der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. ausgezeichnet. So haben Sie jederzeit die Sicherheit, erstklassigen Kompost für Ihren Garten zu verwenden.

Fertigkompost, gesiebt

Bei diesem Kompost sind die biologischen Abbauprozesse weitgehend abgeschlossen. Er ist ideal für Anwendungen, die vollständig ausgereifte Komposterde erfordern, zum Beispiel als Pflanzlochbeigabe, als Zugabe für das Frühbeet oder für Topfpflanzen. Fertigkompost ist hervorragend einsetzbar zur Düngung und Bodenverbesserung.

Mulchkompost, gesiebt

Mulchkompost entsteht bei der Absiebung von Fertigkomposten. Er ist nährstoffarm und besteht vor allem aus holzigen Bestandteilen. Dieser Mulch ist bestens geeignet, um Böden vor Erosion und Austrocknung zu schützen. Darüber hinaus lässt sich mit Mulchkompost das Wachstum von Unkraut wirksam unterdrücken.



Hier gibt's den guten Kompost

Abfallwirtschaftszentrum Piesberg Fürstenauer Weg 152

Montag - Freitag	7.30 – 16.30 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Der Kompost wird zur Selbstabholung lose angeboten – am besten per Kübel, Wanne, Anhänger oder Ähnlichem abholen.



**Haben Sie Fragen?
Wir helfen Ihnen gern.
Info-Telefon 3 23 - 32 90
oder 01 70 - 8 50 58 50**

E-Mail: abfallberatung@osnabrueck.de

Herausgeber
Osnabrücker ServiceBetrieb
Hafenringstraße 12
49090 Osnabrück

Telefon (05 41) 3 23 - 26 97
Telefax (05 41) 3 23 - 27 58

www.osnabrueck.de/osb

Gönnen Sie Ihrem Garten
etwas Gutes:

Kompost

